

1655 April 11.

SCHREIBEN DES [FRANZ.] AMBASSADOREN [JEAN] DE LA BARDE AN DIE GEMEINDEN [VON STADT UND AMT ZUG, D.H. DIE GEMEINDEVERSAMMLUNGEN VON AEGERI, MENZINGEN UND BAAR SOWIE DER STADT ZUG]

Es handelt sich inhaltlich um den gleichen Text, den De la Barde bereits am 7. April 1655 an Ammann, Rat "et officiers [=Beamtete]" von Stadt und Amt Zug gesandt hatte: s. AH 61/3.

Uebersetzung aus dem Französischen von Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zur-
lauben - AH 60, 190

1655 April 16.

A

SCHREIBEN DES [ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEATS II.] ZURLAUBEN AN DEN SCHULTHEISSEN VON LUZERN, [ULRICH] DULLIKER

"By Jetzigen unquoten Zuotragenheiten undt Zertheilten wäsen Jn unserem Eydt. [kath.] Stant [Uneinigkeit, ob man Frankreich einen Aufbruch bewilligen wolle], mochte einer Luth des alten Junkher Niclaus von H e r t e n s t e i n saligen [- damit ist der 1633/36 verstorbene Luzerner Ratsherr Niklaus von Hertenstein gemeint, der im Gegensatz zu seinem gleichnamigen Sohn, der von 1605-1671 lebte, hier der "alte" genannt wird -] Sprüchworth fragen[:] Quorum pastorum est? Nit allein des [franz.] H. Ambassadors [Jean D e l a B a r d e] im procedur sondern die schädliche Zwischend den Orthen eingerissne Jalousie ... ist ein Ursach sollicher Ornung undt allerhand praecipitierten nit wolbedachten resolutionen, baldt Ja baldt Nein, baldt umb vil dan umb wenig geldt Last man die Reputation sinckhen und machendt wir uns by verpünden Fursten undt H. verächtlich, den Protest[i]renden [=neugl. Orten] ins besonder [zu] wolgefallen: Gibe hiemit dem H. in ... verthruwen Zuobedenkhen, obe nit die hohe Nothurfft erfordere, umb und von wegen des Verhandenen Franzosischen Uffbruchs[begehrens an die kath. Orte] undt damit Lauffenden Umständen ein Zusammenkhunfft aller verpündten Catholischen Orthen sambt heren Prelaten [Gal-lus II. A l t] von St. Gallen, furderlichst anzustellen, eine Nothwendige glychformigkheit Zuo resolvieren undt in das alte gute Verthruwen undt einig-

kheit widerumb einzetäten. Welche Zwahr Vor dem 26. oder 27. dis nit syn
 Könnte aber woll Von Fünff [kath.] Orthen sambt Fryburg, möchte man durch un-
 verzogne usschrybung bis uff den 21. oder 22. Ze Lucern Zesamenträten, so
 noch vor den Landtsgemeinden [im spez. wohl von Stadt und Amt Zug gemeint] be-
 schächen und Zuo vorbiegung, vilicht unquoter Rathschlagen dienstlich syn
 wurde [- beide von Zurlauben Luzern zur Einberufung vorgeschlagenen Konferen-
 zen kamen laut gedruckten EA jedoch nicht zustande -]

Überlasse hiemit des H. anwohnender undt Zuo dem gemeinen wolergehen tragen-
 der fürsorg, vernere erforderliche reflexion und disposition hierinnen Ze
 Verschaffen."

Kopie - AH 60, 191

110

1655 März 22.

A

SCHREIBEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEATS II. ZURLAUBEN AN
 DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

"Le S.^r Capitaine [Beat Jakob] k n o p f f l i se prepare pour le voyage, &
 n'attend que l'arrivee de mon fils [Gardehptm. H e i n r i c h II. Zurlauben
 - die Beiden besassen gemeinsam eine Gardekompagnie -] cependant taschera de
 faire recreue, laquelle est difficile en ces Cartiers [wohl im spez. Zug ge-
 meint] parce que chacun aymeroit mieux servir dans les Regimens nouveaux.
 Touchant la levee si on a esgard ... au contenu de l'alliance on pourroit
 bien demander des Cantons Catholiques les 3000 hommes faisant 15 Compagnies
 on obligeroit & rendroit tant plus des gens affectionnés a la france: & qui
 seroient d'autant mieux soustenus & maintenus dans le service qu'ils faisoient
 de part & d'autre. Je suis tousiours occupé par la distribution des pensions,
 & ne puis finir avant les festes [Ostern gemeint]: ny moings donner entiere
 satisfaction: dont Je voudray compter plus ample a ... [V.Ex.] ...¹

Le duc de Parme [Ranuzio II. F a r n e s e] a obtenu a Schwitz le consentement
 de lever quelques 400 hommes a mettre dans guarnison: mais on ne scait ...

[s'il agréera] les conditions & si [on] trouvera des gens au prix qu'il offre.
 Au Reste ... si dans la praesente occurrence on ne veult gratiffier mon fils
 [Heinrich II. Zurlauben] du restablissement de la Compagnie", so werde die-
 ses Begehren bestimmt auch später nicht in Erfüllung gehen. Man